

Medienquelle	Print	Autor	Werner Reißaus	AÄW	520,66
Auflage	12.077	Verbreitung	12.112	Seitenstart	14
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



## Zwei Milliarden auf Konto

**Kulmbach** – Dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf regelmäßige Berichterstattung im Kreistag – mindestens einmal im Jahr – über die Zweckverbände des Landkreises kamen am Montag die Sparkasse Kulmbach-Kronach mit Vorstandsvorsitzendem Klaus-Jürgen Scherr in der öffentlichen und das Klinikum Kulmbach mit Geschäftsführerin Brigitte Angermann in der nichtöffentlichen Sitzung nach.

Scherr gab den Mitgliedern

des Kreistages eine Übersicht zur Lage der Sparkasse Kulmbach-Kronach. Mit 2,4 Milliarden Euro Bilanzsumme liege sein Haus leicht unter dem Durchschnitt der bayerischen Sparkassen. Oberfranken hat derzeit insgesamt sechs Sparkassen in Bamberg, Hof, Kulmbach-Kronach, Bayreuth, Coburg-Lichtenfels und Forchheim, der kleinsten Sparkasse Oberfrankens mit 1,8 Milliarden Euro Bilanzsumme.

**30 Geschäftsstellen**

Die Sparkasse Kulmbach-Kronach verfügt gegenwärtig an Kundeneinlagen über zwei Milliarden Euro, das sei relativ viel für das Geschäftsgebiet. Über eine Milliarde Euro hat die Sparkasse Kulmbach-Kronach an den Kapitalmärkten angelegt. Zum Filialnetz der Sparkasse Kulmbach-Kronach stellte Scherr fest, dass derzeit 30 Geschäftsstellen bestehen, die gleich verteilt auf die Landkreise Kulmbach und Kronach sind. Daneben kommen noch

sogenannte Selbstbedienungsstandorte hinzu. Als einzige Sparkasse in Oberfranken verfüge Kulmbach-Kronach auch über eine fahrbare Geschäftsstelle mit sieben Haltepunkten im Landkreis Kulmbach und fünf im Landkreis Kronach. In Bayern liege die Sparkasse Kulmbach-Kronach mit ihrem Filialnetz an 11. Stelle, in Oberfranken auf dem zweiten Platz. Geschäftspolitisch habe man sich auf das Niedrigzinsniveau frühzeitig eingestellt und auch entsprechend gehandelt. *Rei.*